dog[gish] – ein Coach für sture Felle

Nicht immer ist das Zusammenleben von Zwei- und Vierbeiner Harmonie pur. Im Gegenteil: So manchen Hundehalter macht das Benehmen seines Vierbeiners schier ratlos. Als Hundecoach hat Carolin Schmitt es sich zur Aufgabe gemacht, das Miteinander von Mensch und Hund in geordnete Bahnen zu rücken.

Einen Hund zu haben ist etwas Wunderbares. Das dachte auch Carolin Schmitt, als sie sich ihren ersten Vierbeiner, einen jungen Golden Retriever, anschaffte. Als dieser trotz aller Bemühungen nicht zum treuen Gefährten wurde, sondern aufgrund seiner Vorgeschichte verstärkt Zähne zeigte, war die Enttäuschung groß. So wie Carolin Schmitt geht es vielen Hundebesitzern. In ihrem Fall entwickelte sich aus dem Start mit Schwierigkeiten jedoch eine Passion. Das Training mit ihrem Hund unter fachkundiger Anleitung ließ die Beiden nicht nur zu einem funktionierenden Hund-Mensch-Team werden, es weckte das Interesse, mehr über das Hundewesen zu erfahren. Heute ist die junge Tierliebhaberin zertifizierte Hundetrainerin und -verhaltenstherapeutin.

PRIVATES COACHING

Anstatt einer eigenen Hundeschule bietet Carolin Schmitt einen besonderen Service. Sie ermöglicht Hundehaltern ein privates Coaching in den eigenen vier Wänden. „Viele Probleme in der Hundeerziehung haben ihren Ursprung im gemeinsamen, heimischen Zusammenleben", begründet die Würzburgerin. „In jeder sozialen Gemeinschaft gibt es Regeln. Diese gelten für beide Seiten, also für Hund und Mensch. Der Mensch-Hund-Knigge ist daher die Basis jeden Trainings." Für eine Grundausbildung sei es nie zu spät, egal ob es sich um einen neun Wochen alten Welpen oder um einen achtjährigen Hund handele, ist sie sich sicher: „Unsere Vierbeiner sind immer lernfähig. Die Frage ist meist vielmehr: Sind wir lernfähig?"